

Kontakt und Kosten

Lehrgangskosten

Mitglieder im RCI	Nichtmitglieder	Firmenzahler
2950 EUR (inkl. 0 MwSt.)	3750 EUR (inkl. 0 MwSt.)	4650 EUR (zzgl. 19 MwSt.)

Die Seminare finden auf Gut Klein Nienhagen (www.seminar-insel.de) und im Akademie Hotel in Berlin (www.akademiehotel.de) statt. Die Aufenthaltskosten sind nicht in den Lehrgangskosten enthalten.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme am Entscheidungsworkshop (EWS)
Termine: 28.- 30.09.2018 bzw. 02.- 04.11.2018

Kosten für den EWS

Mitglieder im RCI	Nichtmitglieder	Firmenzahler
270 EUR (inkl. 0 MwSt.)	370 EUR (inkl. 0 MwSt.)	370 EUR (zzgl. MwSt.)

Kontakt

Bianca Glöe
Tel.: +49 (0)38292-78991 / bianca.gloee@gmail.com

Anmeldung

Auf der Website des Ruth Cohn Institute for TCI International www.ruth-cohn-institute.org/suche-anmeldung.html mit der Nummer 9076

Termine

28.09.-30.09.2018

Entscheidungsworkshop 1 (Gut Klein Nienhagen)
Freitag (17.00 Uhr) bis Sonntag (13.00 Uhr)

02.11.-04.11.2018

Entscheidungsworkshop 2 (Berlin)
Freitag (17.00 Uhr) bis Sonntag (13.00 Uhr)

29.11. - 01.12.2018

Methodenkurs 1 (Berlin)
Donnerstag (14.00 Uhr) bis Samstag (17.00 Uhr)

27.03. - 30.03.2019

Methodenkurs 2 (Gut Klein Nienhagen)
Mittwoch (17.00 Uhr) bis Samstag (17.30 Uhr)

16.09. - 20.09.2019

P1 (Gut Klein Nienhagen)
Montag (17.00 Uhr) bis Freitag (13.00 Uhr)

22.04. - 25.04.2020

Methodenkurs 3/Transfer (Gut Klein Nienhagen)
Mittwoch (17.00 Uhr) bis Samstag (17.30 Uhr)

15.09. - 17.09.2020

Zertifikatsworkshop (Gut Klein Nienhagen)
Dienstag (16.30 Uhr) bis Donnerstag (15.00 Uhr)

Leitungsteam



Bianca Glöe, M. Sc.

(Klein Nienhagen) Wirtschaftspsychologin und Kriminalbeamtin. Über 15 Jahre Erfahrung als Leiterin und Trainerin von Spezialkräften für Konfliktmanagement und Verhandlungsführung, Key4you-Coach, TZI-Diplom

www.fuehrungskraefte-in-fuehrung.de



Elisabeth Gores-Pieper MA

(Berlin) seit 1987 selbständig tätig als Organisations- und Führungskräfteentwicklerin und Coach. Lehrbeauftragte für TZI am RCI international.

www.gores-pieper.de



Irene Kernthaler-Moser

(Wien) Interaktionsexpertin, Künstlerin, TZI Diplom. Gestaltet durch co-kreative Prozesse Texte, Fotografien, Bücher und andere Interventionen für eine lebendigere Zukunft.

www.mehrenergie-consulting.com



Hermann Kügler lic. theol.

(Mannheim) Jesuit, Pastoralpsychologe, therapeutische Beratung, Supervision, Lehrbeauftragter für TZI am RCI international.

www.jesuiten.org/hermann.kuegler



Frauen führen besser!?

Werteorientiert - Kooperativ - Zielgerichtet

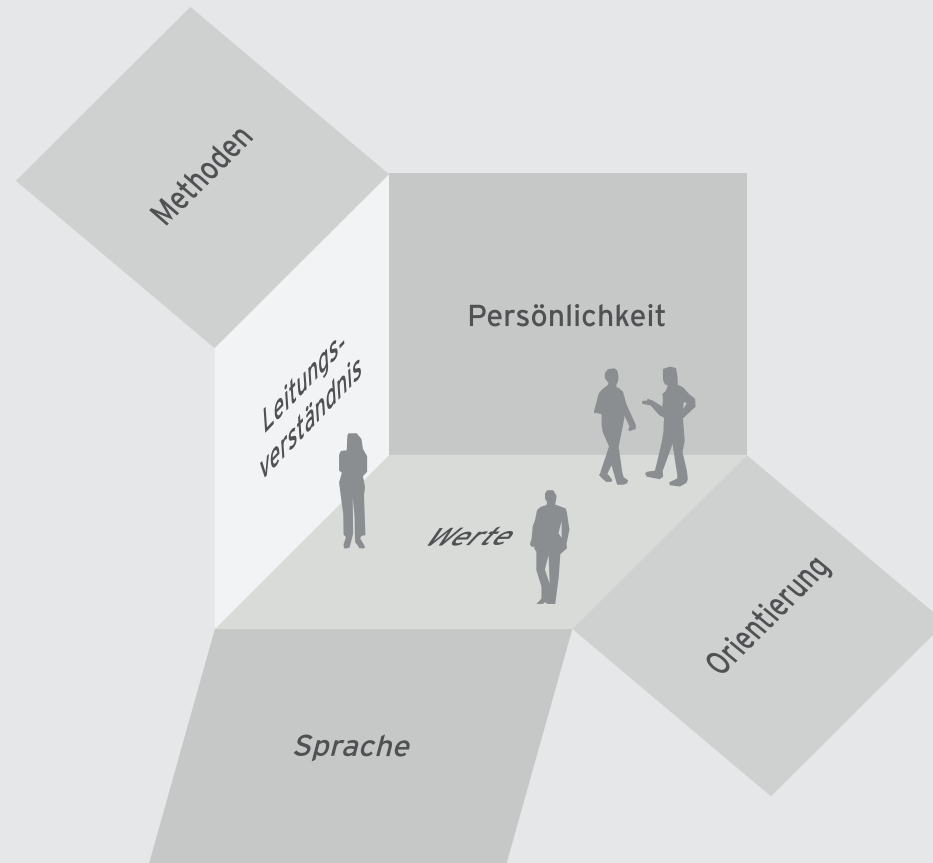
Ein Führungslehrgang nur für Frauen, die in Führungsfunktionen sind oder diese anstreben - mit integrierter Zertifikatsausbildung in Themenzentrierter Interaktion (TZI)



2018 bis 2020 Deutschland

Wie Raum für gute Führung und Kooperation entsteht:

Die 6 Handlungsfelder der TZI



Impressum:

Fachgruppe Wirtschaft im Ruth Cohn Institut International
Für den Inhalt verantwortlich: Hermann Kügler
Folder-Konzept: Irene Kernthaler-Moser Design: Klute Agency
Stand: Oktober 2017 www.tzi-wirtschaft.org

Lernfelder der Zertifikatsausbildung

Immer mehr Frauen übernehmen Führungsverantwortung oder streben diese an. Sie steigen auf, machen sich selbstständig oder übernehmen das Familienunternehmen. Dadurch, dass auch immer mehr Männer in den Erziehungsurlaub gehen und bessere Kinderbetreuungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, schließen sich Familie und Beruf nicht mehr aus. Gleichzeitig wird vielerorts eine neue Kultur des Arbeitens gefordert. Es geht darum Hirn und Herz, Menschen, Gewinne und Umwelt in Verbindung zu bringen.

Wie können Frauen diese Situation mit ihren Kompetenzen für ihre Ideale und ihre Karriere nutzen? Oft sind Rahmenbedingungen für Frauen anders und sie definieren ihre Führungsrolle neu. Sie haben ein anderes Kommunikationsverhalten als Männer und erzielen demzufolge auch auf anderen Wegen produktive Ergebnisse.

Diese Seminarreihe gibt Raum für die Entdeckung der eigenen spezifischen Fähigkeiten, Bedürfnisse und Kompetenzen. Es geht um Fragen, wie:
- Wie geht Führung und was ist „typisch weiblich“ dabei?
- Wann ist Empathie gefragt und wann Abgrenzung?

Im Mittelpunkt steht die Frau als Führungspersönlichkeit, ihre Wirkungsmöglichkeiten und ihre Entwicklung zur werteorientierten, kooperativen und zielorientierten Führungskraft.

Diese Seminarreihe wird gleichzeitig als Zertifikatsausbildung in Themenzentrierter Interaktion angerechnet.

Führungsprozesse mit TZI souverän gestalten

Durch Themenzentrierte Interaktion (TZI) lassen sich soziale Prozesse in Gruppen, Teams, Unternehmen, Organisationen und Bewegungen analysieren, planen, steuern und gestalten. Die gemeinsame Energie Aller wird geweckt und genutzt: für's Hinschauen, Zuhören, Verstehen, miteinander Kreieren und zur Zielerreichung.

Die Kraft des WIR entfalten

Die Themenzentrierte Interaktion (TZI) ist ein bewährtes Konzept des Arbeitens und Lernens in Gruppen, eine agile und co-kreative Metakompetenz. Entwickelt von der Psychotherapeutin Ruth Cohn im Kontext der humanistischen Psychologie des 20. Jahrhunderts ermöglicht sie uns bis heute, zukunftsfähige Kompetenzen zu erlernen: Eigenverantwortung und Kooperation in der Gruppe, Potenzialentwicklung und Aufgabenorientierung, Störungs-Souveränität und Konflikt-Bewältigung.

Sechs ganzheitliche Lernfelder

Die TZI vermittelt Kompetenzen in allen Feldern von Leitungskompetenz für soziale Prozesse - so entsteht durch gute Führung ein Raum für gelingende Kooperation:

1. Beteiligungsmethoden
2. Orientierung im Gruppenprozess
3. Werte, Haltung und Menschenbild
4. Persönlichkeitsentwicklung und Störungs-Souveränität
5. Leitungsverständnis
6. Sprachkompetenz

Spezifische Themen dieser Ausbildung

- Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und Verantwortung als Führungskraft
- Die weiblichen Aspekte von Führung wahrnehmen und schätzen lernen
- Die eigene Intuition erkennen und nutzen
- Ambivalenzen verstehen und Entscheidungen treffen
- Kooperation stärken/Kompetenzen verknüpfen/ effektive Ziele erreichen
- Einen eigenen Umgang mit Konflikten entwickeln, sowohl als Involvierte, als auch in der Rolle einer Konfliktmanagerin
- Ziel - und wirkungsvolle Interaktion und Kommunikation verbessern
- Aufgaben mit den Anliegen/Bedürfnissen der Mitarbeiter*innen verknüpfen und Motivation steigern